

Internet-Portal für Öltankbesitzer Wegweiser zu kontrollierten Fachbetrieben

sup.- Ob ein Öltank falsch installiert oder unzulänglich gewartet wurde, das bemerkt der Tankbesitzer oft leider erst, wenn es zu spät ist. Selbst Lecks oder technische Defekte bleiben manchmal so lange verborgen, bis Heizöl bereits in größerem Umfang ausgetreten ist. Die Beseitigung solcher Verunreinigungen kann für die Eigentümer zu einer äußerst kostspieligen Angelegenheit werden. Das gilt für die Gebäudeschäden, ganz besonders aber dort, wo auch Erdreich oder Gewässer in Mitleidenschaft gezogen werden. Aus diesem Grund rät der Bundesverband Behälterschutz e. V. (Freiburg), mit der Installation, der Wartung oder der Instandsetzung von Heizöltanks nur Fachbetriebe nach Wasserrecht zu beauftragen. Dadurch werden Konflikte mit den rechtlichen Vorgaben zu Betreiberpflichten vermieden und mögliche Versicherungsansprüche gewahrt. Vor allem kann sich der Besitzer des Tanks dann darauf verlassen, dass alle erforderlichen Arbeiten seriös und fachgerecht ausgeführt werden.



Grafik: Supress

Eine wichtige Informationsquelle für jeden Öltankbesitzer ist deshalb die Internet-Seite www.bbs-gt.de. Sie bietet wissenswerte Fakten rund um die Heizöllagerung und ist ein direkter Wegweiser zu allen deutschen Firmen, denen das RAL-Gütezeichen Tankschutz und Tanktechnik verliehen wurde. Unter der Rubrik „Fachbetriebe“ gibt es Optionen, die Suche nach Postleitzahlenbereichen sowie nach den jeweils angebotenen Dienstleistungen zu filtern. Die gefundenen Betriebe werden dann mit allen relevanten Kontaktdaten aufgelistet. Bei den gütezeichenführenden Fachbetrieben in diesem Verzeichnis ist nicht nur die offizielle Zulassung nach Wasserrecht gewährleistet. Externe Kontrollen

nach den strengen Vorgaben des Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. geben zudem die Sicherheit, dass die Mitarbeiter dieser Betriebe nachweislich über die nötige Fachkompetenz und den aktuellen Schulungsstand verfügen.

Grafik: Supress